

Kabelloser Bohrer mit Pistolengriff

Produktanweisungen

Modell

XPB-1000
XPB-3000
XPB-6000
XPB-1000-C8
XPB-3000-C8
XPB-6000-C8

**Artikelnum-
mer**

6151762130
6151762150
6151762170
6151762530
6151762540
6151762550



Die neueste Version dieses Dokuments kann heruntergeladen werden unter: http://www.desouttertools.com/info/6159929520_DE

	⚠ WARNUNG
	Lesen Sie alle Sicherheitshinweise und Anweisungen.
	Die Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Anweisungen kann zu Stromschlägen, Bränden und/oder schweren Personenschäden führen.

Bewahren Sie alle Warnhinweise und Anweisungen zur künftigen Verwendung auf.

Inhaltsverzeichnis

Produktinformation	3
Allgemeine Informationen.....	3
Garantie	3
Website	3
Informationen über Ersatzteile	3
Abmessungen	4
CAD-Dateien	4
Übersicht	4
Allgemeine Übersicht	4
Produktbeschreibung	5
Technische Daten	5
Zubehör	6
Installation.....	7
Installationsanleitung.....	7
Einlegen des Akkupacks	7
Verbinden des Werkzeugs mit XPB Config.....	7
Bedienung	9
Konfigurationsanleitung.....	9
Abruf von Informationen zum Werkzeug.....	9
So konfigurieren Sie das Werkzeug.....	9
Einrichtung von Drehzahlen	10
Betriebsanleitung.....	11
So verwenden Sie das Werkzeug	11
Aufwecken des Werkzeugs.....	11
Was bedeuten blinkende LEDs.....	11
Wartung	12
Wartungsanweisungen	12
Vor der Wartung lesen	12
Vorbeugende Wartung	12
Aktualisierung der Werkzeug-Firmware	12
Störungshilfe	14
Was ist, wenn das Werkzeug gesperrt ist?	14
Verhalten der roten LED.....	14

Produktinformation

Allgemeine Informationen

WARNUNG Gefahr von Sachschäden oder schweren Verletzungen

Stellen Sie vor Einsatz des Werkzeugs sicher, dass Sie alle Anleitungen lesen, verstehen und befolgen. Nichtbeachtung der Anweisungen kann zu Stromschlag, Brand, Sachschäden und/oder schweren Körperverletzungen führen.

- ▶ Lesen Sie alle Sicherheitsinformationen, die zusammen mit den unterschiedlichen Systembestandteilen mitgeliefert wurden.
- ▶ Lesen Sie alle Produktanweisungen für die Installation, den Betrieb und die Wartung der unterschiedlichen Systembestandteile.
- ▶ Lesen Sie alle vor Ort geltenden Sicherheitsbestimmungen hinsichtlich des Systems und seiner Bestandteile.
- ▶ Bewahren Sie alle Sicherheitsinformationen und Anweisungen zur künftigen Verwendung auf.

Garantie

- Die Produktgarantie läuft 12 Monate nach dem ersten Einsatz des Produkts ab, aber in jedem Fall spätestens 13 Monate nach Auslieferung.
- Normaler Verschleiß von Teilen wird nicht von der Garantie abgedeckt.
 - Unter normalem Verschleiß versteht man, dass während der für diesen Zeitraum typischen Standardwerkzeugwartung Teile ausgetauscht oder Einstellungen / Verbesserungsarbeiten durchgeführt werden müssen (ausgedrückt in Zeit, Betriebsstunden, oder anderweitig).
- Die Produktgarantie stützt sich auf einen korrekten Einsatz, Wartung und Reparatur des Werkzeugs und seiner Bestandteile.
- Schäden an Teilen, die als Folge einer unzureichenden Wartung oder eines falschen Einsatzes durch andere Parteien als Desoutter oder deren zertifizierten Service-Partner während der Garantiezeit verursacht werden, sind nicht durch die Garantie gedeckt.
- Um eine Beschädigung oder Zerstörung von Werkzeugteilen zu vermeiden, warten Sie das Werkzeug entsprechend der empfohlenen Wartungspläne und befolgen Sie die richtigen Anweisungen.
- Garantiereparaturen werden nur in Desoutter-Werkstätten oder von einem zertifizierten Service-Partner ausgeführt.

Desoutter bietet eine erweiterte Garantie und eine vorbeugende Wartung nach dem neuesten Stand der Technik durch seine Tool Care-Verträge. Weitere Informationen erhalten Sie von Ihrem lokalen Servicerepräsentanten.

Für Elektromotoren:

- Die Garantie gilt nur dann, wenn der Elektromotor nicht geöffnet wurde.

Website

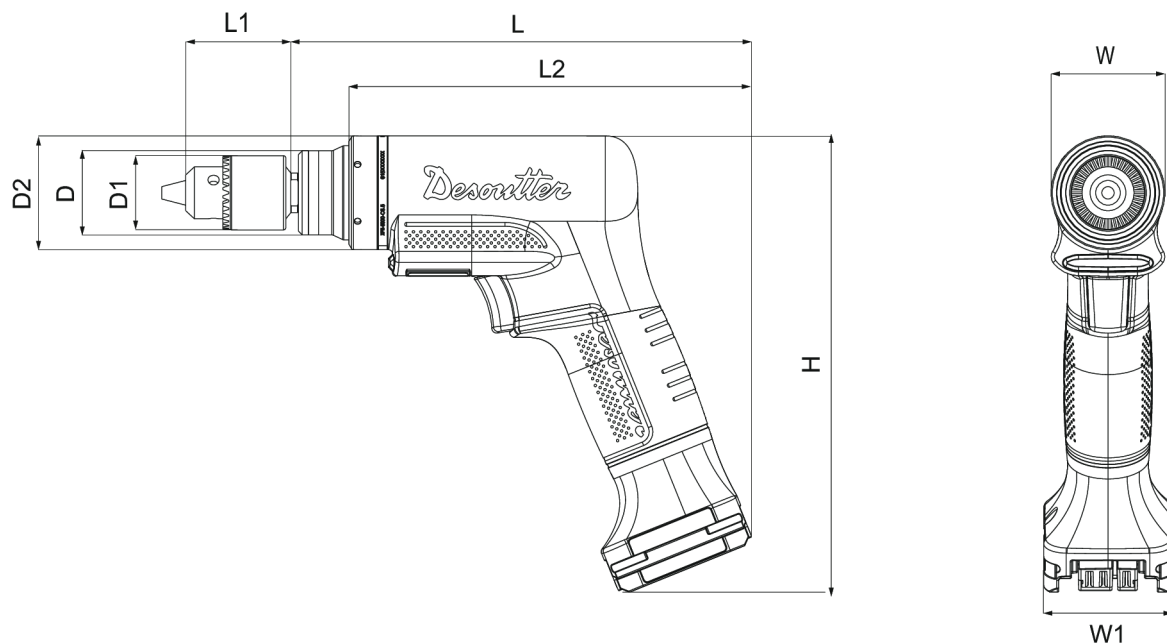
Informationen zu unseren Produkten, Zubehör, Ersatzteilen und Veröffentlichungen finden Sie auf der Internetseite von Desoutter.

Besuchen Sie: www.desouttertools.com.

Informationen über Ersatzteile

Explosionszeichnungen und Ersatzteillisten stehen unter dem Service-Link bei www.desouttertools.com zur Verfügung.

Abmessungen



mm

Modell	L	L1	L2	W	W1
-1000	195	44,5	161	46	52
-3000	184	44,5	161	46	52
-6000	184	44,5	161	46	52

Modell	D	D1	D2	H
-1000	38	32	46	184
-3000	38	32	46	184
-6000	38	32	46	184

in.

Modell	L	L1	L2	W	W1
-1000	7,68	1,75	6,34	1,81	2,05
-3000	7,24	1,75	6,34	1,81	2,05
-6000	7,24	1,75	6,34	1,81	2,05

Modell	D	D1	D2	H
-1000	1,50	1,26	1,81	7,24
-3000	1,50	1,26	1,81	7,24
-6000	1,50	1,26	1,81	7,24

CAD-Dateien

Informationen zu den Abmessungen des Produkts finden Sie in der Archivdatei mit den Maßzeichnungen:

<https://www.desouttertools.com/resource-centre>

Übersicht

Allgemeine Übersicht

XPB-Werkzeuge sind kabellose Bohrer mit Pistolengriff.

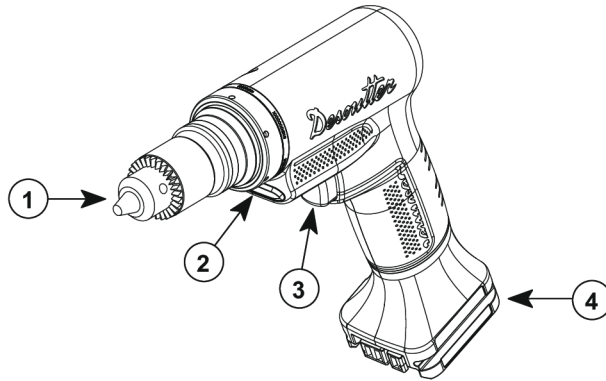
Sie werden durch den Bediener per Hand geführt und von einem Desoutter-Akkusatz angetrieben.

Die Werkzeuge sind mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet, mit dem die Bohrdrehzahl an das Material angepasst werden kann.

Die Werkzeugeinstellungen werden über XPB Config vorgenommen.

Am Ende des Bohrzyklus kann das Schneidwerkzeug mittels der Funktion *Impulsmodus* (standardmäßig aktiviert) von im Bohrloch steckenden Spänen befreit werden.

Produktbeschreibung



1	Abtriebswelle
2	Leuchtanzeigen
3	Auslöser
4	Akkubasis

Technische Daten

Spannung (V)

18 V oder 36 V

Energieverbrauch

18 V: 310 W

36 V: 420 W

Abtrieb

XPB-xxxx	3/8"-24 UNF
XPB-xxxx-C6.5	Bohrfutteraufnahme: Ø 6,5

Drehzahlbereich (U/min)

Modell	Min. (1)	Max. (2)
-1000	110	1000
-3000	300	2790
-6000	630	6000

(1) standardmäßige min. Drehzahl für erste Auslöserstufe (Drehzahl 1)

(2) standardmäßige max. Drehzahl für zweite Auslöserstufe (Drehzahl 2)

Gewicht

Modell	(kg)	(lb)
XPB-1000	0,82	1,81
XPB-3000	0,77	1,70

Modell	(kg)	(lb)
XPB-6000	0,78	1,72
XPB-1000-C6.5	0,96	2,12
XPB-3000-C6.5	0,89	1,96
XPB-6000-C6.5	0,90	1,98

i Gewichtsangaben ohne Akkupack.

Lagerungs- und Einsatzbedingungen

Lagertemperatur	-20 bis +70 °C (-4 bis +158 F)
Betriebstemperatur	0 °C bis 45 °C (32 °F bis 113 °F)
Luftfeuchtigkeit bei Lagerung	0 - 95% rel. LF (nicht kondensierend)
Luftfeuchtigkeit bei Betrieb	0 - 90% rel. LF (nicht kondensierend)
Höhe bis	2000 m (6562 Fuß)
Einsetzbar in Umgebungen mit Verschmutzungsgrad 2	
Nur für Innenanwendungen	

Zubehör

Benötigtes Zubehör

Akkupack 18 V 2,5 Ah	6158132660
Akkupack 36 V 2,5 Ah	6158132670
Ladegerät für Akkusatz	6158132700
eDOCK	6158119760

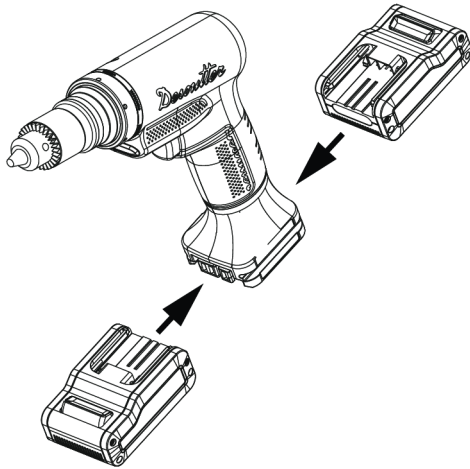
Optionales Zubehör

Bohrfutter - Aufnahme 6,5 mm	2050552723
Bohrfutter - Aufnahme 8 mm	2050530133
Bohrfutter - Aufnahme 10 mm	2050529543
Bohrfutterschutz	2050492753
Seitengriff	6153992650

Installation

Installationsanleitung

Einlegen des Akkupacks



Führen Sie den Akkusatz von vorn oder hinten in das Werkzeug ein, bis ein deutliches Verschlussgeräusch zu hören ist.

Es gibt keinen EIN/AUS-Schalter: Das Werkzeug ist betriebsbereit, sobald ein Akkusatz eingelegt wird.

Beim Einschalten des Werkzeugs blinken die Werkzeug-LEDs.

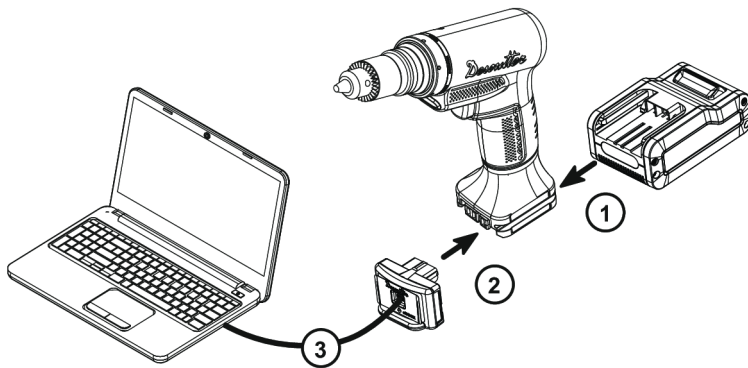
HINWEIS Gebrauchsempfehlungen für Akkupacks

Sorgen Sie für eine längere Lebensdauer des Akkupacks.

- Entfernen Sie das Akkupack bei Nichtverwendung des Werkzeugs von diesem.

Lassen Sie das Akkupack nicht im Ladegerät, wenn die Stromversorgung zum Ladegerät abgeschaltet ist.

Verbinden des Werkzeugs mit XPB Config



Stecken Sie einen Akkusatz in das Werkzeug.

Verbinden Sie eDOCK mit dem Werkzeug und dem USB-Anschluss des Computers.

i Beachten Sie die Verbindungsreihenfolge.

Starten Sie XPB Config vom Desktop des Computers.



Klicken Sie auf dieses Kästchen, um die verfügbaren Kommunikationsports anzuzeigen.
Oder klicken Sie auf die Dropdown-Liste, um einen Kommunikationsport auszuwählen.

Klicken Sie auf *Verbinden*, um die Kommunikation mit dem Werkzeug herzustellen.

Wenn die Kommunikation erfolgreich hergestellt wurde, wird ein grünes Häkchen angezeigt.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Werkzeug auszulesen.

Bedienung

Konfigurationsanleitung

Abruf von Informationen zum Werkzeug

Verbinden Sie das Werkzeug mit dem XPB Config.

Öffnen Sie die Registerkarte *Werkzeugkonfiguration*.

Die folgenden Informationen werden angezeigt.

- Desoutter-Seriennummer
- Firmware-Version des Werkzeugs
- Akkuzustand
- Anzahl der seit dem Herstellungsdatum ausgeführten Bohrzyklen (*Zähler*).

Passen Sie die folgenden Informationen an:

Kunden-Seriennummer	Bis zu 16 Zeichen
Werkzeugbeschreibung	Bis zu 32 Zeichen



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Werkzeug zu aktualisieren.

Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein, um die neuen Einstellungen für das Werkzeug zu validieren.

So konfigurieren Sie das Werkzeug

Regelung der Intensität der weißen LED

Verbinden Sie das Werkzeug mit dem XPB Config.

Öffnen Sie die Registerkarte *Werkzeugkonfiguration*.

Wechseln Sie zum Kästchen *Pegel weiße LED*.

Wählen Sie die Intensität der weißen LED in Prozent aus.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Werkzeug zu aktualisieren.

Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein, um die neuen Einstellungen für das Werkzeug zu validieren.

Verhindern des Werkzeugstarts bei zu niedrigem Akkustand

Verbinden Sie das Werkzeug mit dem XPB Config.

Öffnen Sie die Registerkarte *Werkzeugkonfiguration*.

Wechseln Sie zum Kästchen *Wartung*.

Wählen Sie den minimalen Akkuladezustand (standardmäßig 0 %) aus, bei dem das Werkzeug nicht startet.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Werkzeug zu aktualisieren.

Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein, um die neuen Einstellungen für das Werkzeug zu validieren.

Sperren des Werkzeugs beim Erreichen des Zählerstands

Verbinden Sie das Werkzeug mit dem XPB Config.

Öffnen Sie die Registerkarte *Werkzeugkonfiguration*.

Wechseln Sie zum Kästchen *Wartung*.

Geben Sie im Feld *Zählerbegrenzung* die Anzahl der zu erreichenden Bohrzyklen ein (zwischen 0 und 1.000.000).

Wählen Sie *Werkzeug sperren* aus.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Werkzeug zu aktualisieren.

Entfernen Sie den Akku und setzen Sie ihn wieder ein, um die neuen Einstellungen für das Werkzeug zu validieren.

Verwaltung des Zählers des Schneidwerkzeugs

Verbinden Sie das Werkzeug mit dem XPB Config.

Öffnen Sie die Registerkarte *Kopf- und Psets-Konfiguration*.

Der Zähler mit der Anzahl der mit dem aktuellen Schneidwerkzeug ausgeführten Bohrungen wird angezeigt. Sie können diesen Zähler durch Klick auf *Zähler zurücksetzen* zurücksetzen.

Geben Sie im Kästchen *Zyklyszählerbegrenzung* die Anzahl der Bohrzyklen ein (zwischen 0 und 1.000.000), bei der das Werkzeug angehalten wird.

Aktivieren Sie *Werkzeug sperren*.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Werkzeug zu aktualisieren.

Einrichtung von Drehzahlen

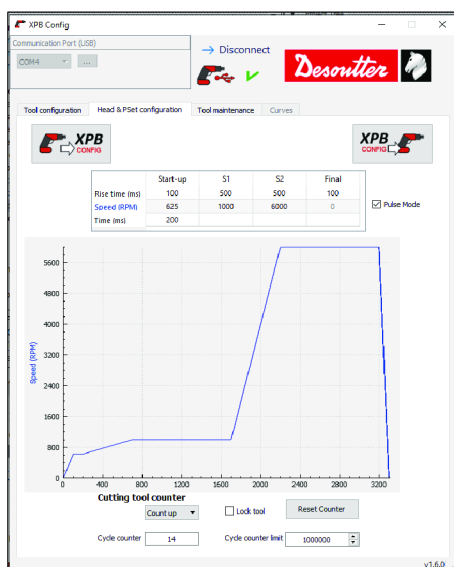
- i** Die Werkzeuge sind mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet, mit dem die Bohrdrehzahl an das Material angepasst werden kann.

Verbinden Sie das Werkzeug mit dem XPB Config.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Werkzeug auszulesen.

Öffnen Sie die Registerkarte *Kopf- und Psets-Konfiguration*.



Ein Bohrzyklus umfasst 4 Schritte.

- i** Die standardmäßigen Drehzahlen werden im Kapitel *Technische Daten [Seite 5]* aufgeführt.

Start

Dieser Schritt erfolgt zum Start des Bohrzyklus bei beliebiger Startknopfposition.

Geben Sie die Anstiegszeit ein (min. 100 ms / max. 5000 ms / standardmäßig 200 ms).

Geben Sie die Werkzeugdrehzahl ein.

Geben Sie die Schrittdauer ein (standardmäßig 0 ms, 5000 ms max.).

S1

S1 steht für Speed (Drehzahl) 1.

Dieser Schritt legt die Beschleunigungszeit und die Drehzahl fest, wenn der Startknopf halb durchgedrückt wird.

Geben Sie die Anstiegszeit ein (min. 100 ms / max. 5000 ms / standardmäßig 200 ms).

Geben Sie die Werkzeugdrehzahl ein.

S2

S2 steht für Speed (Drehzahl) 2.

Dieser Schritt legt die Beschleunigungszeit und die Drehzahl fest, wenn der Startknopf komplett durchgedrückt wird.

Geben Sie die Anstiegszeit ein (min. 100 ms / max. 5000 ms / standardmäßig 200 ms).

Geben Sie die Werkzeugdrehzahl ein.

Final

Dieser Schritt steuert die Verringerung der Drehzahl am Ende des Bohrzyklus, wenn der Startknopf losgelassen wird. Geben Sie die Anstiegszeit ein (min. 100 ms / max. 300 ms / standardmäßig 100 ms)

Der *Impulsmodus* ist standardmäßig aktiviert.

Am Ende des Bohrzyklus kann das Schneidewerkzeug mittels dieser Funktion von im Bohrloch steckenden Spänen befreit werden.



Klicken Sie auf diese Schaltfläche, um das Werkzeug zu aktualisieren.

Betriebsanleitung**So verwenden Sie das Werkzeug**

⚠ WARNUNG Starten Sie das Werkzeug erst, wenn sichergestellt wurde, dass der Bohrkopf korrekt an der Antriebseinheit montiert wurde. Ein fehlerhaft montierter Bohrkopf kann sich bei hohen Drehzahlen lösen und zu Personen- bzw. Sachschäden führen.

Statten Sie das Werkzeug mit einem geeigneten Bohrfutter aus.

Führen Sie das Schneidewerkzeug in das Bohrfutter ein.

Verwenden Sie den Bohrfutterschlüssel, um das Schneidewerkzeug im Bohrfutter zu befestigen.

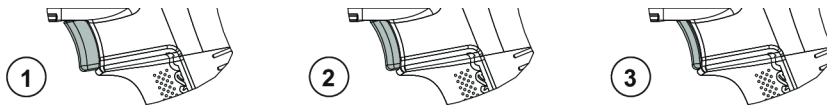
Wiederholen Sie diesen Vorgang drei Mal (jeweils 120°).

Halten Sie das Werkzeug sicher am Griff fest und setzen Sie es auf das zu schneidende Teil auf.

Die weiße Leuchte an der Vorderseite beleuchtet den Arbeitsbereich.

i Die Werkzeuge sind mit einem zweistufigen Auslöser ausgestattet, mit dem die Bohrdrehzahl an das Material angepasst werden kann.

Drücken Sie den Auslöser halb durch (erste Auslöserstufe), um mit *Drehzahl 1* zu bohren, und drücken Sie ihn vollständig durch (zweite Auslöserstufe), um mit *Drehzahl 2* zu bohren.



1	Auslöser AUS
2	Erste Auslöserstufe
3	Zweite Auslöserstufe

Am Ende des Bohrzyklus können vom Werkzeug einige Impulse ausgehen, um das Schneidewerkzeug von im Bohrloch steckenden Spänen zu befreien.

i Wird das Schneidewerkzeug während des Zyklus blockiert, so startet das Werkzeug automatisch einen Lösezyklus, um das Schneidewerkzeug zu befreien.

Aufwecken des Werkzeugs

Das Werkzeug schaltet nach 30 Minuten Inaktivität automatisch in den *Standby* -Modus.

Drücken Sie den Auslöser.

Das Werkzeug wechselt nach 1 Stunde Inaktivität in den *Tiefschlaf*-Modus, wenn die Akkuladung unter dem Mindestpegel liegt.

Drücken Sie den Auslöser.

Entfernen Sie den Akkusatz, warten Sie einige Sekunden und legen Sie ihn wieder ein.

Was bedeuten blinkende LEDs

Rote und grüne LEDs blinken, wenn der Ladezustand des Akkusatzes niedrig ist.

Wechseln Sie den Akkusatz aus und legen Sie den entladenen Akkusatz in ein Ladegerät ein.

Die blaue LED blinkt 4-mal, wenn der Zähler des Schneidewerkzeugs den Warnbereich erreicht.

Die blaue LED blinkt einmal, wenn der Zählerstand des Schneidewerkzeugs erreicht wird.

Wartung

Wartungsanweisungen

Vor der Wartung lesen

WARNUNG Gefahr beim Anschließen

Das Werkzeug kann plötzlich starten und gravierende Verletzungen verursachen.

- Vor der Durchführung von Wartungsarbeiten das Werkzeug trennen.

Wartungsarbeiten dürfen **nur von entsprechend qualifizierten Fachkräften** ausgeführt werden.

Die bewährte Ingenieurpraxis anwenden und beim Zerlegen und Zusammenbauen der verschiedenen Teile des Systems die Explosionszeichnungen beachten.

Berücksichtigen Sie die folgenden Anweisungen, die Sie der Explosionszeichnung entnehmen können.

Vorsicht: Beim Zusammenbau in die richtige Richtung anziehen.



Linksgewinde



Rechtsgewinde

Beim Zusammenbau:



Den empfohlenen Klebstoff verwenden.



Mit dem erforderlichen Drehmoment anziehen.



Mit dem benötigten Fett oder Öl schmieren. Auf die Zahnräder oder Lager nicht zu viel Schmierfett auftragen; eine dünne Schicht sollte ausreichen.

Vorbeugende Wartung

Schwerlastbetrieb

Beim Schwerlastbetrieb können kürzere Überholungs- und vorbeugende Wartungsabstände erforderlich sein. Setzen Sie sich zum Erhalt eines individuell angepassten Wartungsplans bitte mit Ihrem örtlichen Desoutter-Serviceteam in Verbindung.

Empfehlungen

Eine Überholung und präventive Wartung wird in regelmäßigen Abständen einmal jährlich oder nach einer maximalen Anzahl von Bohrzyklen (siehe nachfolgende Tabelle) empfohlen, je nachdem, was zuerst eintritt.

Wartungsintervall

500.000 Bohrzyklen

Aktualisierung der Werkzeug-Firmware

-  Kontaktieren Sie Ihren Desoutter-Vertreter, um die neueste Version der Firmware (.zip-Datei) zu erhalten.

Die Firmware-Version des Werkzeugs wird auf dem Bildschirm *Werkzeugkonfiguration* angezeigt.

Kopieren Sie die .zip-Datei und fügen Sie sie unter *C:\Program Files (x86)\Desoutter\XPB Config* (Standardverzeichnis) ein.

Öffnen Sie die Registerkarte *Werkzeugwartung*.

Klicken Sie auf *Zip-Datei auswählen*.

Wählen Sie die Datei aus und klicken Sie auf *Öffnen*.

Klicken Sie auf *Aktualisieren*.

Die grünen, blauen und roten Leuchtanzeigen blinken. Wenn die blaue LED erlischt, ist die Aktualisierung abgeschlossen.

 Entfernen Sie den Akkusatz während der Aktualisierung nicht.

Störungshilfe

Was ist, wenn das Werkzeug gesperrt ist?

Beschreibung	Lösung
Das Werkzeug befindet sich im <i>Standby-Modus</i> .	Den Startknopf drücken, um das Werkzeug aufzuwecken.
Das Werkzeug befindet sich im <i>Tiefschlaf-Modus</i> .	Ziehen Sie den Akkusatz heraus und stecken Sie ihn wieder ein.
Der Akkusatz ist entladen.	Wechseln Sie den Akkusatz.
Der Ladezustand des Akkusatzes ist zu niedrig.	Überprüfen Sie den Ladezustand des Akkusatzes mit <i>XPB Config</i> . Siehe <i>Verhindern des Werkzeugstarts bei zu niedrigem Akkustand</i> [Seite 9].
Der Werkzeugzählerstand wurde erreicht.	Siehe <i>Sperren des Werkzeugs beim Erreichen des Zählerstands</i> [Seite 9].
Der Zählerstand des Schneidewerkzeugs wurde erreicht.	Siehe <i>Verwaltung des Zählers des Schneidewerkzeugs</i> [Seite 10].

Verhalten der roten LED

	Ursache	Lösung
2 rot blinkende Leuchten	Überstrom	Die LED erlischt, wenn kein Überstrom mehr erkannt wird.
3 rot blinkende Leuchten	Motor blockiert	Das Werkzeug wurde während des Bohrzyklus blockiert. Der Bohrzyklus wurde abgebrochen. Entfernen Sie das Werkzeug und beginnen Sie einen neuen Bohrzyklus.
4 rot blinkende Leuchten	Temperatur	Lassen Sie das Werkzeug abkühlen.
4 rot blinkende Leuchten und blaue LED an	Wartung - Werkzeugzähler erreicht	Schicken Sie das Werkzeug zur Instandhaltung.
5 rot blinkende Leuchten	Akkusatz	Wechseln Sie den Akkusatz.
Leuchten blinkend fortlaufend	Konfigurationsfehler oder Hardwarefehler	Kontakt zu Ihrem Desoutter-Vertreter.

Das 1914 gegründete Unternehmen Desoutter, mit Hauptsitz in Frankreich, ist ein weltweit führender Hersteller von elektrisch und pneumatisch betriebenen Montagewerkzeugen für ein weites Spektrum von Montage- und Fertigungslinien. Zu seinen Kunden gehören Unternehmen der Luftfahrt-, Automobil- und allgemeinen Industrie sowie Hersteller von Leicht-, Schwerlast- und Geländefahrzeugen.

Desoutter bietet eine Vielzahl von Lösungen, darunter Werkzeuge, Dienstleistungen und Projektmanagement, um den spezifischen Anforderungen seiner lokalen und globalen Kunden in über 170 Ländern gerecht zu werden.

Das Unternehmen entwirft, entwickelt und vermarktet innovative Industriewerkzeug-Lösungen hoher Qualität, wie Druckluft- und Elektroschrauber, hochmoderne Montagewerkzeuge und Bohreinheiten, Druckluftmotoren und Drehmoment-Messsysteme.

Mehr erfahren Sie auf www.desouttertools.com



More Than Productivity